



Ein Ablenkverstärker wird benötigt um die Informationen zum programmierten Strahlverlauf (das sog. Strahl-„Pattern“) des Elektronenstrahls sowie die Fokussierung des Strahls an der Elektronenstrahlkanone umzusetzen. Dabei versorgt der Ablenkverstärker die Ablenk- und Fokussierspulen mit dem erforderlichen Strom.

Unser Ablenkverstärker MLS zeichnet sich durch eine hochpräzise lineare Stromregelung aus. Er besitzt eine Strom- und Betriebsspannungsüberwachung und ist sehr temperaturstabil.

Das Gerät ist als Steckbaugruppe im Europakartenformat aufgebaut. Über ein Adapterstück ist er auch ohne Einschubmöglichkeit direkt in einen Schaltschrank einzubauen. Auf der Frontseite befindet sich eine LED Balkenanzeige sowie zwei Kontroll-LED zur Anzeige der jeweiligen Höhe des Ausgangsstromes, bzw. zur Anzeige des Betriebsstatus.

Technische Daten:

Elektrische Daten

Ausgangsstrom	max. ± 3 A
Ausgangsfrequenz	max. 10 kHz
Spannungsversorgung Elektronik	± 15 VDC
Spannungsversorgung Leistung	± 15 VDC
Eingangssignal	± 10 VDC
Freigabesignal („enable“)	potentialfrei
Messsignal Ablenkstrom	± 10 VDC
Verlustleistung	Leerlauf: < 2,5 W; Nennbetrieb: < 30 W (ohne zusätzliche Kühlung)
Gehäuse	
Formfaktor	19"-Einschubkarte
Schutzart	IP 20 (bei Verwendung eines entsprechenden Baugruppenträgers)
Breite	12" TE (60,6 mm)
Höhe	3" HE (128,4mm)
Einbautiefe	175 mm (ohne Gegenstecker)



Unser Ablenkverstärker MLS ist Pin-kompatibel zum Ablenkverstärker Typ LES 05 (Fabrikat Leybold®) und somit ideal als Austauschteil verwendbar. Es werden pro Elektronenstrahlkanone 2 Stück MLS benötigt, 1 Stück für die Ablenkung in x-Richtung sowie 1 Stück für die Ablenkung in y-Richtung.